

Konzept Arbeitsintegration Bernhardsberg

Adressen:

Kontaktpersonen Bereich Arbeitsintegration:

Samuel Weibel
Bereichsleiter Arbeitsintegration
079 369 82 80
samuel.weibel@jsw.swiss

Benjamin Müller
Bereichsleiter Stv.
079 681 81 88
benjamin.mueller@jsw.swiss

Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg
Bernhardsberg 15
4104 Oberwil/BL
Tel. 061 402 12 60
www.jsw.swiss

Trägerschaft:

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal

Geschäftsleitung: Hans Eglin

061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Allgemeines

Trägerschaft:	Die Stiftung JSW ist ein Dienstleister für Jugend- und Sozialarbeit. Sie engagiert sich unter dem Motto „Perspektiven entdecken“ in der Sucht- und Präventionsarbeit sowie in der sozialen und beruflichen Integration. Sie arbeitet im Auftrag von Behörden und privaten Institutionen. Die Angebote der Stiftung JSW sind in einem trägerinternen Verbund organisiert und gliedern sich in die Bereiche Jugendarbeit, Wohnen und Arbeiten. Die einzelnen Bereiche haben je nach Angebot mit den kantonalen Fachstellen oder mit Gemeinden Leistungsverträge abgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alkoholproblematik ▪ Online Sucht
Institution:	Der Bereich Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg (nachstehend WAIB genannt) ist ein IVSE Wohnheim mit Beschäftigungs- und Arbeitsangeboten und einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basellandschaft als Aufsichtsbehörde. Seit 2008 bietet das WAIB neben dem betreuten Wohnen auch Beschäftigungsangebote an. Später wurde das Angebot erweitert durch berufliche Massnahmen der IV inkl. Lehrstellen und begleitete Arbeit. Diese Angebote können alleine oder zusammen mit einer Wohnintegrationsmassnahme in Anspruch genommen werden.	<p>Geschlecht, Alter: Volljährige Frauen und Männer.</p> <p>Voraussetzungen: Folgende Voraussetzungen gelten für eine Aufnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IV-Rente ▪ Kostenübernahmegarantie der Sozialhilfe ▪ Individuelle Vereinbarung <p>Ablehnungskriterien: Folgende Ausschlusskriterien gelten für eine Aufnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollstuhlabhängigkeit ▪ Akute Drogensucht ohne Substitutionsprogramm ▪ Akut suizidale Menschen
Lage:	Der Bernhardsberg liegt auf einer leichten Anhöhe ausserhalb von Oberwil in einer ruhigen und grünen Oase mit Fernblick ins hintere Leimental. Das naturnahe Umfeld, sowie der Umgang mit diversen Tieren zählen zu den Besonderheiten des Bernhardsbergs.	<p>Aufnahme-prozedere: Niederschwellig, gemäss individueller Vereinbarung</p> <p>Rasche Aufnahmemöglichkeit</p> <p>Aufenthalts-dauer: unbeschränkt</p> <p>Austritt: Gemäss individueller Vereinbarung.</p> <p>Klienten, die den Vertrag auflösen, sind mit ihrem externen Helfersystem sowie mit der internen Bezugsperson für die Suche einer Anschlusslösung zuständig.</p>
Erreichbarkeit:	Der Bernhardsberg ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Tramlinie 10/17, Buslinie 60) gut erschlossen.	
Aufnahmekriterien, Aufenthaltsdauer, Austritt		
Indikationen:	Menschen ohne Tagesstruktur mit einem vorübergehenden oder längerfristigen Bedarf einer Beschäftigung oder Förderung Richtung Arbeit:	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychische Beeinträchtigung ▪ Psychosoziale Verwahrlosung ▪ Lernschwäche ▪ Cannabis Problematik ▪ Essstörungen 	
Leistungen, Plätze		
Betreute Tagesgestaltung:	2'500 Stellenprozent mit einem Minimalpensum von 20 Stunden pro Woche (100% Pensum = 40 Stunden pro Woche)	
Begleitete Arbeit:	1'300 Stellenprozent mit einem Minimalpensum von 20 Stunden pro Woche (100% Pensum = 40 Stunden pro Woche)	
Berufliche Massnahmen IV:	1'200 Stellenprozent, Pensum nach Massgabe des Kostenträgers	
Kosten		
Tarifordnung:	Die Kosten der Angebote können der jeweils gültigen Tarifordnung entnommen werden.	

Beschäftigungs- und Arbeitsfelder

Arbeitsbereiche: In folgenden Arbeitsbereichen können Beschäftigungs- und Arbeitsplätze angeboten werden:

- Administration
- Küche* und/oder Hauswirtschaft
- Hauswartung*
- Gartenunterhalt
- Landwirtschaft
- Kleintiere
- Huftiere
- Werkstatt

* mit Ausbildungsmöglichkeit

Gestaltung des Arbeitsplatzes

Partnerschaftlicher Umgang: Das WAIB bietet vielfältige Arbeitsmöglichkeiten an und legt Wert, auf die Präferenzen des Klienten einzugehen. Es werden Möglichkeiten angeboten, wo sich der Klient aktiv in die Planung und Gestaltung seines Arbeitsumfeldes einbringen kann. Auf eine motivierende Arbeitsatmosphäre sowie gegenseitige Wertschätzung wird hohe Aufmerksamkeit gelegt.

Öffnungszeit/Mittagessen/Pausen

Arbeitszeiten: Mo – Fr
Vormittags: 08.05 – 12.05 Uhr
Nachmittags: 13.05 – 17.05 Uhr

Sa – So
Vormittags und nachmittags je 2 Stunden Tiertour nach individueller Absprache mit Kompensation

Mittagsverpflegung: Es kann vor Ort eine Mittagessen eingenommen werden. Die Kosten für das Mittagessen sind in den Programmtarifen enthalten.

Arbeitspausen: Je 15 Minuten von 09.20 – 09.35 Uhr und von 15.05 – 15.20 Uhr

Arbeitsweise

Bezugsperson: Jedem Klienten wird eine verantwortliche fachkompetente Bezugsperson (BP) zugeteilt. In regelmässigen und ereignisbezogenen Gesprächen erstellt die BP zusammen mit dem Klienten eine individuelle Entwicklungsplanung. Nach Bedarf werden periodisch Standortgespräche durchgeführt.

Betreuungsangebote:

Das Betreuungsangebot resp. die Ausgestaltung der Tagesstruktur richten sich nach den individuellen Bedürfnissen des Klienten:

- Gezielte Förderung von vorhandenen Ressourcen
- Agogische Begleitung und Unterstützung
- Aufarbeitung von persönlichen Defiziten
- Individuelle Förderung mit Zielvereinbarungen und Evaluationen
- Erhalt und Förderung sozialer Kompetenz innerhalb der Gruppe
- Erarbeitung von Selbstbestimmung und Selbstkompetenz
- Erarbeitung von Perspektiven in Richtung Ausbildung und Beruf
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Belastungstraining am Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Arbeitssuche

Beabsichtigte Wirkung

Klientenziele: Folgende Hauptziele stehen in der Arbeit mit dem Klienten im Vordergrund:

- Training erwünschter Verhaltensweisen
- Gesunde Disziplin im Arbeits- und Lernverhalten
- Erhöhung des Bewusstseins für eigene Stärken und Schwächen
- Verbesserung der Problemlösungsstrategien
- Förderung des Selbstbewusstseins und der Frustrationstoleranz
- Förderung des Durchhaltevermögens und des Selbstwertes

Ziele Kostenträger: Beim Eintritt erfolgt eine Auftragsklärung mit dem Kostenträger. Die soziale und berufliche (Re)Integration bleibt ein Hauptziel.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Arbeitssicherheit: Der Klient hat nüchtern zum Arbeitsantritt zu erscheinen

Gesundheit: Mit den Klienten wird die Aufmerksamkeit auf das Wohltuende, Gesundheitsfördernde bzw. -erhaltende gerichtet.

**Beschäftigung/Arbeitsverhältnis/
Lohn/Versicherung**

Betreute Tagesgestaltung: Das Angebot Betreute Tagesgestaltung ist eine Tagesstruktur/Beschäftigung ohne Lohnanspruch.

Der Klient ist nicht über die Trägerschaft versichert, sondern hat das Unfallrisiko bei seiner privaten Krankenkasse einzuschliessen.

Begleitete Arbeit: Dem Angebot Begleitete Arbeit liegt ein mit der Trägerschaft abgeschlossener Arbeitsvertrag zu Grunde.

Es besteht ein Lohnanspruch, der im Einzelfall geregelt wird.

Der Klient ist über die Trägerschaft für das Unfallrisiko sowie die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall versichert.

Berufliche Massnahmen IV: Dem Angebot berufliche Massnahme der IV liegt eine befristete Verfügung der IV zu Grunde.

Der Klient erhält ein IV Taggeld über seine Ausgleichskasse ausbezahlt.

Der Klient ist nicht über die Trägerschaft versichert, sondern hat das Unfallrisiko bei seiner privaten Krankenkasse einzuschliessen.

Lehrstellen: Dem Angebot Lehrstelle liegt ein mit der Trägerschaft abgeschlossener Lehrvertrag zu Grunde.

Es besteht ein Lohnanspruch, der im Einzelfall geregelt wird.

Der Klient ist über die Trägerschaft für das Unfallrisiko sowie die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall versichert.

Grundlagen, Qualität

Grundsatz: Die Nachvollziehbarkeit unseres Handelns und eine transparente Kommunikation gewährleisten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Klienten nach den Wertgrundsätzen der Gleichwertigkeit aller Menschen sowie der Würde und Selbstbestimmung jedes Menschen.

Team: Fachlich ausgebildetes, interdisziplinär zusammengesetztes Team von Arbeits- und Sozialpädagogen.

Fachberatung/Supervision Regelmässige Team- und Fallsupervisionen, interne und externe Weiterbildung

Fachliche Zusammenarbeit: Der Bernhardsberg ist mit den verschiedenen Leistungserbringern des Jugendsozialwerks vernetzt. Gleichzeitig bestehen ein intensiver Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in den Bereichen Wohn- und Arbeitsintegration in Basel und Baselland sowie den psychiatrischen Kliniken.

Auditierung: Neben internen Audits werden die Prozesse des WAIB regelmässig durch die Firma SQS nach den Richtlinien SODK Ost+ extern zertifiziert.

Kantonale Reglemente: In Bezug auf die Themen Gewalt, mit Schwerpunkt sexuelle Gewalt und freiheitseinschränkende Massnahmen hat die Institution die Reglemente der Fachstelle Behindertenhilfe BL (Aufsichtsbehörde) übernommen.

Beschwerdestellen: Die Klienten können ihre Beschwerden stufengerecht einreichen. Über das Vorgehen bei Beschwerden gibt das Informationsblatt Beschwerdewesen Auskunft.

